

Infinity.swiss sammelt 3 Millionen CHF für autonome Buchhaltung – wie KI-Startups die Schweizer Treuhand-Branche umkrempeln

MANAGEMENT SUMMARY & KERNAUSSAGE

Das Zürcher Startup Infinity.swiss hat am 2. Juli 2026 eine Seed-Finanzierung von 3 Millionen Schweizer Franken erhalten – unter Führung von Founderful sowie Swiss Angels, Wingman Ventures und prominenten Business Angels aus Scandit, Planted und Yokoy. Die Mission: Bis 2030 soll manuelle Buchhaltung für Schweizer KMU durch autonome KI-Agenten vollständig überflüssig werden. Dieser Investitionsschub zeigt, dass spezialisierte KI-Lösungen für administrative Kernprozesse nicht nur technisch ausgereift sind, sondern auch dem branchenübergreifenden Trend entsprechen, hochspezialisierte Agenten statt generischer Plattformen einzusetzen – insbesondere dort, wo Schweizer Compliance und Datensparsamkeit zentral sind.

KONTEXT & RELEVANZ FÜR ENTSCHEIDER

Am 2. Juli 2026 verkündete Infinity.swiss den Abschluss einer Seed-Runde über 3 Millionen Schweizer Franken. Federführend war Founderful, flankiert von Swiss Angels Club, Wingman Ventures und einem Konsortium erfahrener Unternehmer aus den Erfolgsgeschichten Scandit, Planted und Yokoy. Gegründet von Nicolas Bürer – zuvor Product Lead bei Yokoy und ETH-Absolvent – verfolgt das Zürcher Startup ein klares Ziel: Bis 2030 sollen Schweizer KMU ihre Buchhaltung komplett autonom durch KI-Agenten erledigen lassen, ohne manuelle Eingriffe in Belegerkennung, Kontierung oder Monatsabschluss.

Das All-Swiss-Investorenkonsortium ist kein Zufall. Es signalisiert eine bewusste Build-it-here-Strategie: Entwicklung im Heimmarkt, Daten bleiben in der Schweiz, tiefe Integration mit lokalen ERP- und Banking-Schnittstellen. Für KMU bedeutet das nicht nur DSGVO- und OR-Konformität ab Werk, sondern auch Support in Landessprachen und Verständnis für die Eigenheiten des Schweizer Steuersystems.

KERN-HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

- 01 Belegerfassung und OCR: Rechnungen, Quittungen und Kontoauszüge werden fotografiert oder per E-Mail empfangen; der Agent extrahiert Betrag, Datum, MwSt-Satz und Lieferant.
- 02 Kontierung und Validierung: Basierend auf historischen Buchungen und Kontenplan schlägt der Agent das passende Konto vor und prüft Plausibilität (z. B. ungewöhnlich hohe Beträge, fehlende Kostenstelle).
- 03 Zahlungsfreigabe-Workflow: Bei Überschreitung definierter Schwellenwerte fordert der Agent menschliche Freigabe an; unterhalb der Grenze bucht er autonom.
- 04 Monatsabschluss und Reporting: Abgrenzungen, Rückstellungen und Standard-Reports werden nach festgelegtem Zeitplan erstellt und an Treuhänder oder Geschäftsführung verschickt.

SCHWEIZER UMSETZUNGSKRITERIEN (REVD SG & IT-ARCHITEKTUR)

- ☑ Vollständige Konformität mit dem neuen Schweizer Datenschutzgesetz (revDSG).
- ☑ Keine Abhängigkeiten: Zero Lock-In auf proprietäre geschlossene Modelle.
- ☑ Schnittstellen zu Schweizer ERPs (Abacus, Bexio, M365) im operativen Betrieb.

Unverbindliche Prozess-Analyse

Lass uns in 20 Minuten prüfen, wo KI-Agenten in deinem Unternehmen sofort messbare Entlastung schaffen.

ki-outsourcing.ch